

Konzept des Familienzentrums „MatZe“

Seit 2011 ist an der evang.-luth Kindertagesstätte St. Matthäus das Familienzentrum MatZe (kurz für Matthäus Zentrum) angeschlossen.

Das bereits seit Bestehen des Stadtteilzentrums St. Matthäus rege Gemeindeleben, die Vielfalt der Nationen im Stadtteil und die Unterschiede im sozialen Milieu des Stadtteils waren Anlass, im Rahmen eines Projektes (f.i.t. <http://www.fit-projekte.de>) der Evangelischen Landeskirche Bayern und des Diakonischen Werkes Bayern die Gründung des Familienzentrums zu wagen. „Familienzentrum mit angeschlossener Kindertagesstätte als Ausgangslage und Schnittstelle“, so die Antragsformulierung, hat auch heute noch seine Gültigkeit. Die 5 Gruppen umfassende, inklusive, Kindertagesstätte St. Matthäus betreut ca. 100 Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren. Viele Angebote entstehen aus der alltäglichen pädagogischen Arbeit und den Bedürfnissen der Familien.

Das Familienzentrum will darüber hinaus auch den anderen Bewohnern des Stadtteils einen Raum bieten, der die vielfältigen und unterschiedlichen Bedürfnisse aufgreift und eine wohnortnahe Befriedigung ermöglicht. Das Einbringen von Ideen und das Engagement der Einzelnen sind erwünscht und wird gefördert.

Seit Herbst 2016 ist das Familienzentrum MatZe im Auftrag der Stadt Schwabach als offizielle Stadtteilkoordinierungsstelle benannt. Gemeinsam mit Einrichtungen anderer Träger in unterschiedlichen Teilen der Stadtgebietes wird gemeinsam mit dem Amt für Jugend und Soziales und dem Amt für Senioren und Bürgerschaftliches Engagement ein Leitfaden zum Tun und Handeln der neugegründeten Stadtteilkoordinierungsstellen erarbeitet.

Folgende Angebote bietet das Familienzentrum MatZe an. Regelmäßige und aktuelle Termine werden in der Tageszeitung auf facebook und im Internet veröffentlicht.

1. Gruppen im MatZe

1.1. Handarbeitsgruppe

Einmal monatlich treffen sich Frauen unterschiedlichen Alters, um in gemütlicher Runde zu handarbeiten.

1.2. Internationale Kochgruppe

Einmal monatlich treffen sich Alte und Junge, um gemeinsam neue Kulturen übers gemeinsame Kochen und Essen kennenzulernen. Die „Referenten“ sind i.R. Menschen aus dem Stadtteil. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind erwünscht.

Neue Ideen und Wünsche werden fortlaufend aufgenommen und beim Versuch der Umsetzung unterstützt.

Im Rahmen eines Projektes der Landeskirche wird dieses Angebot in der Liste der Diakonischen Tischgemeinschaften geführt (siehe dazu [www. Diakonie-Bayern.de](http://www.Diakonie-Bayern.de))

1.3. Musikunterricht im MatZe

Mittwochs unterrichtet der Musikpädagoge Daniel Zacher Akkordeon und Klavier im Stadtteilzentrum. Kontaktvermittlung über die Hauptamtlichen möglich!

2. Kooperationen

2.1. Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk

In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungswerk werden regelmäßig thematische Elternabende und Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Die Angebote werden über das Programm des EBW, die örtliche Presse und kircheninterne Verteiler beworben.

2.2. Kooperation mit der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA)

Regelmäßig kommt eine Kollegin der KASA in unser Familienzentrum, um wohnortnah und niedrigschwellig Beratungs- und Vermittlungsgespräche anzubieten.

2.3. Kooperation mit der evangelischen Jugend im Dekantsbezirk Schwabach

Es findet ein regelmäßiger inhaltlicher und konzeptioneller Austausch mit der Jugendarbeit im Dekanat Schwabach statt.

2.4. Kooperation mit der Schwabacher Tafel

Wöchentlich montags findet die Ausgabe der Schwabacher Tafel im Stadtteilzentrum statt. Vor und während dieser Ausgabe bewirbt ein Team hauptamtlich Arbeitender und ehrenamtlich Engagierter im Stadtteil die Besucher mit Kaffee und Kuchen. Niedrigschwellige Beratungsangebote sind dadurch möglich.

2.5 Kooperation mit einer Ernährungsberaterin

In Zusammenarbeit mit der Ernährungsberaterin Christine Scheler und mit finanzieller Unterstützung durch „Aktion Mensch“ finden in regelmäßigen Abständen Kochkurse für Kinder und Eltern mit dem Schwerpunkt „Gesunde Ernährung“ statt. Begleitet werden diese Treffen von einer Mitarbeiterin der Einrichtung.

3. Netzwerk mit dem Bündnis für Familie

3.1. Das Familienzentrum MatZe ist in der Arbeitsgruppe Vereinbarkeit von Familie und Beruf vertreten. Im Rahmen dessen wird jährlich das Sommerferienangebot für Schulkinder „Schwabacher Abenteuerwochen“ durchgeführt (siehe dazu:

<http://www.schwabach.de/de/suche.html?searchword=Abenteuerwochen&searchtags=>)

3.2. Runder Tisch Inklusion

Die Gesamtleitung der Einrichtung ist als kirchliche Inklusionsbeauftragte für die Kirchengemeinde Schwabach St. Martin Mitglied beim Runden Tisch Inklusion der Stadt Schwabach (siehe dazu auch:

<http://www.schwabach.de/de/stadtverwaltung/oberbuergermeister/563-inklusion.html>)

4. Integrationspaten

In enger Zusammenarbeit mit der Stiftung Integration und deren finanziellen Unterstützung hat das Familienzentrum MatZe das Integrationspatenprojekt ins Leben gerufen. Seit Februar 2015 begleiten und unterstützen 16 - 20 Integrationspaten Kinder im Alter von 6-15 Jahren. Als zusätzliche Bezugspersonen unterstützen und stärken Menschen im Ehrenamt Kinder und

Jugendliche in ihren sozialen und sprachlichen Kompetenzen, ermöglichen ihnen neue Erfahrungen und begleiten sie im Alltag. Der Schwerpunkt der Patenschaft liegt in dem außerschulischen Bereich. Die Aktivitäten richten sich an die individuellen Bedürfnisse und Interessen der Patenkinder.

Auf Grund von positiver Resonanz aller Beteiligten des Projektes und des wachsenden Bedarfs, sucht das Familienzentrum MatZe fortlaufend engagierte Ehrenamtliche.

5. Offener Kinder- und Jugendtreff Action kids

Wöchentlich mittwochs von 15 Uhr bis 17.30 Uhr treffen sich Eichwasener Kinder im Grundschulalter und von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr Jugendliche und deren Freunde in den Räumen des „Babberlababb“ zum gemeinsamen chillen, kochen, werkeln, Ausflüge machen. Durch die Unterstützung der GEWOBAU Schwabach ist es möglich, einen Werkstudenten(in) für die Begleitung des offenen Treffes zu beschäftigen. Außerdem wird das Angebot durch zwei Praktikantinnen der evangelischen Fachakademie für Sozialpädagogik begleitet.

6. Offener Treff für Alleinerziehende

Einmal monatlich am Samstag Spätnachmittags treffen sich alleinerziehende Mütter und Väter in unseren Räumlichkeiten. Neben einem lockeren Austausch und der Möglichkeit für die Kinder gemeinsam zu spielen, ist eine Begleitung in Krisenzeiten möglich, es gibt fachlichen Input oder man kann einfach bei gemütlichem Kaffee und Vesper eine schöne gemeinsame Zeit erleben. (Termine können erfragt werden unter <http://www.stmartin-schwabach.de/alleinerziehenden-treff>)

7. Mutter – und Kindgruppen

Die Mitarbeitende des Familienzentrums sind suchenden Müttern und Vätern dabei behilflich eine passende Mutter- Kind Gruppe zu finden oder zu gründen. Es ist ein kinderecht eingerichteter Raum vorhanden. Momentan nutzen zwei Mutter-Kind-Gruppen diese Möglichkeit. Kontaktvermittlung durch Hauptamtliche möglich.

8. Offene Bürgersprechstunde

Mittwochs von 15 bis 17 Uhr haben alle Bürger des Stadtteils die Möglichkeit mit ihren Fragen, Anliegen und Wünschen entweder telefonisch oder persönlich vorzusprechen. Die Mitarbeitenden nehmen die Anliegen auf und vermitteln ggf. weiter.

9. Psychomotorikgruppe

In Kooperation mit einer Fachkraft für Psychomotorik werden regelmäßig Psychomotorikkurse in der Einrichtung angeboten.

10. sonstige Angebote

10.1. Möglichkeit der Raummiete für Familienfeste